HÖHER. WEITER. LANGSAMER.

Wie jedes Frühjahr lädt Pfarrer Ralf Vogel auch Anfang 2007 wieder zur „Nachtschicht" – dem Kirchenerlebnis der ganz besonderen Art – in die Andreaskirche in Obertürkheim ein. Mittelpunkt der nunmehr siebten Auflage dieses unkonventionellen Gottesdiensts ist das Thema „Zeit" und die Frage nach einem gesünderen Umgang mit ihr.

Über das Leben im Zeitraffer und wie man dabei trotzdem glücklich wird.

Zu Gast sind auch dieses Jahr wieder Menschen, die außergewöhnliche Erlebnisse mit dem Thema verbinden und die ihre wertvollen Meinungen dazu kundtun. So wird beispielsweise erörtert, weshalb Zeitempfinden etwas rein Subjektives ist, obwohl sich die Zeiger auf dem Zifferblatt für uns alle gleich schnell drehen. Nehmen Sie sich die Zeit. Kommen Sie vorbei.

WERDE SCHNELL, MACH LANGSAM.

21. JANUAR 2007
19.00 Uhr

Peter Wild, Meditationstrainer und Autor des Buchs „Wer langsam geht, geht weit" berichtet über die heilsame Wirkung der Meditation und wie „Entschleunigung" eine Alternative zum Leben auf der „Überholspur" bietet.

Schöner Leben: Peter Wild, Autor und Meditationstrainer, über gesündere, verlangsamte Lebensweisen.

„Hektik und Stress sind gesellschaftlich toleriert, nur wer Stress hat, ist wer." In seinem Vortrag räumt er mit diesem Irrglauben auf: Denn in Wahrheit hinterlässt Hektik nichts außer spurlos vergangener Zeit, die für immer verloren ist. Musik: Teresa Malik, Krakau (Polen) und Carmen Alfaro, San José (Costa Rica), am Marimbaphon sowie das Percussion-Quintett der Musikhochschule Stuttgart.

„(...) Ein Kirchen-Prunkstück. Überraschend modern – das kann ja nur gut werden!"
(Slava Petrasevic, Hausmeisterin der Andreaskirche)

DIE SCHERBEN VON 1000 JAHREN.

11. FEBRUAR 2007
19.00 Uhr

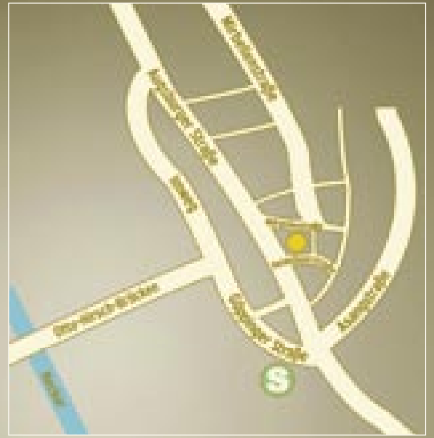
Als Enkelin nach Israel emigrierter Großeltern und Opfer der Auswirkungen des Dritten Reichs erzählt Avitall Gerstetter von ihrer ganz besonderen Haltung zu den Themen Zeit, Tod und Lebensfreude. Bereits ihre Eltern haben sich nach ihrer

Avitall Gerstetter, erste jüdische Kantorin, über die Erinnerungen an den Holocaust und wie wir Deutschen mit unserer Geschichte umgehen.

Rückkehr von Israel nach Deutschland dafür engagiert, dass die jüdische Bevölkerung wieder einen festen Platz in der deutschen Gemeinschaft erhält. Diese Arbeit führt Avitall Gerstetter nun auf ihre spezielle, nämlich musikalische Weise fort. Musik: Avitall Gerstetter.

„...Eine Klasse für sich. Bewegende Momente, die ihresgleichen suchen!"
(Mateja Strnad, Schülerin des Geschwister-Scholl-Gymnasiums)

Andreaskirche Obertürkheim
Fon: 0711 / 32 37 78
www.obertuerkheim-evangelisch.de



Mit freundlicher Unterstützung von:
DaimlerChrysler AG / BW Bank / Obertürkheimer Bank / Firma Gröber, Fassade und Ausbau/ Bechstein Holzbau GmbH, Uhlbach / Weingut Albert und Konrad Zaiß, Obertürkheim / DCS Draht Center Stuttgart GmbH / VTS Veranstaltungstechnik, Stuttgart / Krankengymnastik-Praxis Heneka, Untertürkheim / Restaurant Wirt am Berg, Obertürkheim / Richard Bubeck, Brenn- und Baustoffe, Obertürkheim / Mayer Fruchtsäfte, Uhlbach / Getränke Kelemidis / Hermann Paule GmbH & Co. KG, Spedition / Buchhandlung Roth, Untertürkheim / Blumen Klink, Obertürkheim / Ochsen, Uhlbach / Apotheke Alte Mühle, Obertürkheim / raumdeesign, Untertürkheim / BBDO Stuttgart GmbH / Cicero Werkstudio / Undercover Visuelle Kommunikationsgesellschaft mbH / Gress-Druck, Fellbach

LEBE NICHT, ARBEITE

11. MÄRZ 2007
19.00 Uhr

Wir fragen Dr. Thomas Weber nach den Auswirkungen von Stress und Überbelastung am Arbeitsplatz und wie man richtig damit umgeht. Als Vorstand bei DaimlerChrysler ist er für weltweit 10 400 Mitarbeiter in Forschung und

Im Gespräch ist Dr. Thomas Weber, Vorstand bei DaimlerChrysler. Über zunehmende physische und psychische Arbeitsbelastung.

Entwicklung zuständig. Dabei geht es Dr. Weber vor allem um Zukunftskonzepte der Arbeitsteilung, die bereits erfolgreichen Zuspruch erhalten. Außerdem spricht er in der „Nachtschicht" über seinen eigenen Umgang mit Stress und darüber, welche Kniffe er anwendet, um einem hektischen Tag den Zeitdruck ein wenig zu nehmen.
Musik: Andreaskantorei Obertürkheim.

„(...) Eine ordentliche Portion Poesie, kombiniert mit taktvoll angeführten Fakten – einfach phantastisch!"
(Jürgen Wolf, Ruheständler aus Esslingen)

ENDE GUT, ALLES GUT?

25. MÄRZ 2007
19.00 Uhr

„Beerdigung heißt, dass man aus etwas Erde macht." Dies ist nur ein Satz unter vielen, die aus Amelie Frieds Bestseller „Hat Opa einen Anzug an?" hervorstechen. Pietätvoll nimmt sie sich dieses unangenehmen Themas an und macht mit ihrem

Über den Umgang mit dem Tod und die Vorstellung von der Ewigkeit. Mit Moderatorin und Bestseller-Autorin Amelie Fried.

Kinderbuch klar, dass Tod und Ewigkeit einfach zum Leben dazugehören. In der „Nachtschicht" spricht sie gemeinsam mit Pfarrer Vogel an, worüber die meisten Menschen nur selten nachdenken.
Musik: Argentinischer Tango, gespielt vom Duo Alborada, bestehend aus Andreas Kaefer (Konzertmeister des Symphonischen Orchesters Zürich, Violine) und Poldy Tagle (Santiago de Chile, Klavier).

„Sensationell – Das wird wohl das ergreifendste ‚Feel-Good-Erlebnis' des Jahres!"
(Wolfgang Schif, Schriftsetzer dieser Broschüre)

Nachtschicht No. 24-27

SCHNELLER!

VON DER WIEGE INS GRAB – OHNE ZU LEBEN.

**Das Programm für mehr Zeit.
Staffel 7 in der
Andreaskirche Obertürkheim.
4 Abende, immer sonntags,
von Januar bis März, jeweils 19.00 Uhr.**